

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,



die Stadt Bad Bevensen wagt einen weiten Blick nach vorn: Mit ihrem Entwicklungskonzept 2030 wägt die Kurstadt die Risiken und Chancen der eigenen Zukunft ab. Das Ziel: Stärken ausbauen und Schwächen erkennen. Und eben an diesen Schwächen arbeiten.

In einem ähnlichen Prozess befindet sich auch die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf: Die Entschuldung ist erfolgreich gemeistert worden – Herausforderungen für die Zukunft gibt es trotzdem zur Genüge. Die Digitalisierung des ländlichen Raums ist eine davon. Dank des Glasfaserprojekts des Landkreises Uelzen werden gerade die kleinen Dörfer unserer Samtgemeinde erheblich profitieren können. Natürlich ist noch ein wenig Geduld angebracht. Ein Bauzeitende ist derzeit für 2020 anvisiert. Mit den neuen Glasfaserkabeln können Sie dann auch größte Daten- und Informationsmengen sprichwörtlich in Lichtgeschwindigkeit empfangen und auch senden.

Unsere Grundschullandschaft passt sich nach und nach den Ansprüchen der jungen Eltern und Familien an. Die Umwandlung der fünf Grundschulen in Ganztagschulen funktioniert leider nicht über Nacht. Es ist ein Prozess, bei dem eine Menge Leute mitgenommen werden müssen – und das ist auch gut so. In Altenmedingen ist eine schnelle und kurzfristige Lösung gefunden worden, die weiteren vier Standorte werden nicht ohne größere Baumaßnahme auskommen. Im Zuge der Diskussion darf nicht vergessen werden, dass die Grundschulen nicht allein in die Verantwortung der Samtgemeinde fallen. Die Kommune ist lediglich für die räumlichen Voraussetzungen zuständig. Wir könnten also auch einfach vorsehen, die Schulen ohne jegliche Absprache mit Lehrern, Elternvertretern und Vertretern der Landesschulbehörde umzubauen. Dann müssten die Lehrer ihr pädagogisches Konzept den Räumlichkeiten anpassen. So soll es aber nicht laufen. Die Konzepte zu den Räumlichkeiten werden im Vorfeld mit den pädagogischen Konzepten abgeglichen. Gleichzeitig muss die Samtgemeinde die Kosten und die die Entwicklung der Schülerzahlen im Blick behalten. Nicht umsonst begrüße ich die Beitragsfreiheit

Einen weiten Blick in die Zukunft wirft die Samtgemeinde im Bereich des Brandschutzes. Ende August hat der Rat der Samtgemeinde das Investitionsprogramm 2019 bis 2039 für die Freiwillige Feuerwehr Bevensen-Ebstorf beschlossen. Das Programm stellt für die Politik eine Richtschnur dar. Für die Feuerwehr ist es eine langfristige Planungsgrundlage. Damit Nachbesserungen oder Anpassungen möglich sind, wird das Investitionsprogramm alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“, sagte einst Albert Einstein. Weise Worte eines schlaunen Mannes, denen ich mich unweigerlich anschlieÙe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Jürgen Kammer'. The signature is stylized and includes a long horizontal line at the end.

Ihr

Hans-Jürgen Kammer